



Fortbildungen für den Landkreis Oberhavel

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder gut unterstützen	2
Grundlagen: Kinder erkennen und stärken.....	3
Grundlagen: Kinder im Schatten elterlicher Erkrankung sehen	4
Vertiefung: Für Krisen gut gerüstet sein.....	5
Vertiefung: Gute Gespräche mit psychisch belasteten Eltern führen.....	6
Timeline 2024.....	7
Timeline 2025.....	7

Einführung: Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder gut unterstützen

Grundlagen zum Handlungsfeld und für die praktische Arbeit

Inhalt

Die Auswirkungen elterlicher psychischer Erkrankungen sind erheblich für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Sie haben ein drei- bis vierfach erhöhtes Risiko, selbst eine psychische Erkrankung auszubilden. Je nach Alter der Kinder, Krankheitseinsicht des betroffenen Elternteils, Schwere und Dauer der Erkrankung, Behandlungserfolg, Unterstützungsnetzwerk, kommunikativer Ressourcen und weiterer Schutz- und Resilienzfaktoren können die Belastungen abgemildert und Risiken für das Kindeswohl reduziert werden.

Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und der Eingliederungshilfe setzen an verschiedenen Hilfebedarfen an und berücksichtigen dabei sehr unterschiedlich die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Eltern sowie eine systemische Familienperspektive.

Die Fortbildung geht ein auf:

- wesentliche psychiatrische Krankheitsbilder und ihre „Signale“ im Alltag
- die Auswirkungen auf das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen
- die Auswirkungen auf die Elternrolle, die Alltagsgestaltung und die Erziehungsfähigkeit
- das Sprechen mit Eltern und Kindern
- das gute Begleiten von Familien

Referentinnen: Liv Traulsen | Fachkoordinatorin A: aufklaren
Daniela Oltmann | Fachkoordinatorin A: aufklaren



Mittwoch, 20.11.2024 – 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag,
21.11.2024 – 09.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 12.03.2025 – 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag,
13.03.2025 – 09.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 17.09.2025 – 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag,
18.09.2025 – 09.00 bis 13.00 Uhr

(beide Tage gehören zusammen)

Online, per Zoom

Grundlagen: Kinder erkennen und stärken

Sehen und Stärken als präventive Impulse für die pädagogische Arbeit

Inhalt

Damit starke Seelen gesund bleiben – Stärkung der Resilienz und des Kohärenzgefühls von Kindern psychisch erkrankter Eltern ist ein bedeutsamer Auftrag im Kontext von Kita oder Schule.

Wie können Kita-Kinder beziehungsweise Schülerinnen und Schüler gestärkt werden, wenn sie mit einem psychisch stark belasteten beziehungsweise erkrankten Elternteil zusammenleben?

Diese Fortbildung geht auf die besonderen Entwicklungsschritte von kleinen und mittleren Kindern sowie Jugendlichen und ihre Bewältigungsstrategien ein, die sie entwickeln, um mit der schwierigen, oft unangesprochenen Situation zu Hause umgehen zu können. Was sind ihre Schutzfaktoren? Wie kann Resilienz gefördert und das Kohärenzgefühl gestärkt werden?

In der Alltäglichkeit Kita oder Schule, ihren Abläufen, ihrer Vielfalt und der Möglichkeit zur individuellen Förderung liegen große Chancen, wichtige Unterstützungselemente zu realisieren.

Es erwartet Sie:

- ein Input zur den Bewältigungsmechanismen, die Kinder entfalten und relevante Stärkungselemente
- eine Einführung in das Konzept der Salutogenese
- altersadäquate Psychoedukation
- anschauliche Arbeit am Fall
- Bezug zu konkreten Alltagssituationen der Teilnehmer

Referentin: Juliane Tausch | Projektleitung A: aufklaren



Mittwoch, 11.12.2024 – 09.00 bis 12.00 Uhr | Schule

Donnerstag, 20.02.2025 – 09.00 bis 12.00 Uhr | Kita

Donnerstag, 20.11.2025 – 15.00 bis 18.00 Uhr | Schule

Vorort im Landkreis Oberhavel

Grundlagen: Kinder im Schatten elterlicher Erkrankung sehen

Grundlagen

Inhalt

Kinder psychisch erkrankter Eltern haben ein erhebliches Risiko, selbst eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Sie sind häufig von emotionaler Gewalt oder Vernachlässigung bedroht. Fast jedes vierte Kind, auch im Landkreis Oberhavel, lebt im Schatten der elterlichen Erkrankung. Kinder und Jugendliche sind genauso Angehörige und mitbetroffen wie Partnerinnen und Partner. Sie leisten erhebliche Care-Arbeit.

Vor dem Hintergrund der transgenerationalen Weitergabe ist es wichtig, dass die Kinder hinter den behandelten oder begleiteten Erwachsenen gesehen werden, von denen möglicherweise gar nicht bekannt ist, ob sie Eltern sind. Was erklären Eltern ihren Kindern oder in der Familie? Was denken sie über die Belastung der Kinder?

Die Fortbildung geht ein auf:

- den familiären Alltag von Familien psychisch erkrankter Erwachsener
- die Möglichkeiten, Elternschaft zum Thema zu machen
- die Erfordernisse, in Krisen Kinder mitzudenken
- die Relevanz, dass Kinder und Jugendliche Erklärungen bekommen

Mit der Fortbildung laden wir zum Austausch ein und wollen neue Perspektiven auf Kinder hinter ihren erkrankten Eltern eröffnen.

Referentin: Juliane Tausch | Projektleitung A: aufklaren

Dr. med. Maria-Christiane Jockers-Scherübl | Oberhavel Klinik



Mittwoch, 11.12.2024 – 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 19.02.2025 – 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 19.11.2025 – 15.00 bis 17.00 Uhr | online

Vorort im Landkreis Oberhavel

Vertiefung: Für Krisen gut gerüstet sein

Damit alle in der Familie gut durch die elterliche psychische Krise kommen

Inhalt

Krisen gehören zum Leben. Besonders in Familien mit psychisch erkrankten Eltern treten Krisen immer wieder auf. Das heißt aber auch, dass man sich gut darauf vorbereiten kann – denn nur, wer nicht vorgesorgt hat, fühlt sich hilflos und ausgeliefert. Da Kinder immer von den elterlichen Krisen mitbetroffen sind, profitieren sie von einem guten Notfallmanagement in besonderem Maße. Es gibt ihnen Sicherheit zu wissen, wer für sie da ist, wenn es Mama oder Papa schlecht geht.

Da in Krisen die Handlungsfähigkeit oft eingeschränkter ist, Drucksituationen entstehen und sich oft unbekannte Menschen gegenüber treten, ist es sinnvoll, Krisenpläne in guten Zeiten zu erstellen. Darin lässt sich regeln, was für wen wichtig ist – Kindern wie Eltern, wer ansprechbar und wofür zuständig ist. Krisenpläne sind ein wichtiges Instrument vor der Kindeswohlgefährdung oder einer stationären Aufnahme in der psychiatrischen Klinik. Krisenpläne entlasten Kinder, Eltern, das Netzwerk und die Helfer.

In der Fortbildung erhalten Sie Material an die Hand, wie Sie Krisenpläne erstellen können, was darin für methodische Ansätze stecken, warum das Sprechen so wichtig ist und wie Sie dabei auch Ihre eigene Rolle klären.

Teilnehmen können alle psychosozial und medizinisch/therapeutisch tätigen, die mit psychisch belasteten Erwachsenen, Eltern, Kindern und Familien arbeiten.

Referentin: Liv Traulsen | Fachkoordinatorin A: aufklaren



Dienstag, 10.12.2024 – 09.30 bis 13.30 Uhr

Freitag, 12.12.2025 – 09.30 bis 13.30 Uhr

Online, per Zoom

Vertiefung: Gute Gespräche mit psychisch belasteten Eltern führen

Haltung heißt: Halt haben, Halt geben und "Halt" sagen

Inhalt

In der Begleitung von Kindern und ihren Eltern erleben wir Situationen und Verhaltensweisen, die uns aufhorchen lassen. Wir beobachten zum Beispiel, dass beim Abholen des Kindes ein Elternteil erschöpft wirkt und verbalisiert, dass ihm alles zu viel ist oder dass er sich völlig anders erlebt. Auch am Kind beobachten wir Verhaltensweisen, die uns im Hintergrund des Kinderschutzes Sorge bereiten. Dann wird es Zeit, zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen. Über psychische Gesundheit zu sprechen, stellt Fachkräfte im Rahmen der Beratung und Begleitung von Eltern vor eine große Herausforderung sowohl auf fachlicher als auch persönlicher Ebene.

Wir möchten alle, die mit Eltern arbeiten, ermutigen und stärken, feinfühlig und souverän das Gespräch zu suchen, auch wenn es schwierig scheint, vielleicht mit Ablehnung oder Beziehungsabbruch zu rechnen ist. Viele Eltern benötigen Zuspruch oder die Erlaubnis von außen zu sagen, dass es nicht gut zu Hause läuft. Sie wollen beteiligt und in ihrem Bemühen gesehen werden. Denn alle Eltern wollen gute Eltern sein. Sie geben, was sie können, um ihre Kinder bestmöglich zu erziehen.

Es erwartet Sie:

- gemeinsamen Austausch zu erlebten Gesprächssituationen
- praktische Übungen
- Reflektion der eigenen Haltung
- Formulierungen, um mit Eltern über ihre psychische Gesundheit ins Gespräch zu kommen
- Überlegungen zu Kontext und Setting
- Informationen zu krankheitsbedingten Besonderheiten im Gespräch

Referentin: Kerstin Heins | Fachkoordinatorin A: aufklaren



Dienstag, 06.05.2025 – 09.00 bis 16.30 Uhr

Vorort im Landkreis Oberhavel



Timeline 2024

Dienstag, 10.12.2024 09.30 bis 13.30 Uhr	Vertiefung: Für Krisen gut gerüstet sein	Alle Fachkräfte	Online, Per Zoom	50 Plätze
Mittwoch, 20.11.2024 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag, 21.11.2024 09.00 bis 13.00 Uhr	Einführung: Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder gut unterstützen	Alle Fachkräfte, auch Quereinsteiger	Online, Per Zoom	50 Plätze
Mittwoch, 11.12.2024 9.00 bis 12.00 Uhr	Grundlagen: Kinder erkennen und stärken Schule	Fachkräfte in Schule	Vorort	30 Plätze
Mittwoch, 11.12.2024 15.00 bis 17.00 Uhr	Grundlagen: Kinder im Schatten elterlicher Erkrankung sehen	Medizinische, Therapeutische Fachkräfte	Vorort	30 Plätze

Timeline 2025

Mittwoch, 19.02.2025 15.00 bis 17.00 Uhr	Grundlagen: Kinder im Schatten elterlicher Erkrankung sehen	Medizinische, Therapeutische Fachkräfte	Vorort	30 Plätze
Donnerstag, 20.02.2025 09.00 bis 12.00 Uhr	Grundlagen: Kinder erkennen und stärken Kita	Fachkräfte in Kita	Vorort	30 Plätze
Mittwoch, 12.03.2025 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag, 13.03.2025 09.00 bis 13.00 Uhr	Einführung: Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder gut unterstützen	Alle Fachkräfte, auch Quereinsteiger	Online, Per Zoom	50 Plätze
Dienstag, 06.05.2025 09.00 bis 16.30 Uhr	Vertiefung: Gute Gespräche mit psychisch belasteten Eltern führen	Alle Fachkräfte	Vorort	25 Plätze



Mittwoch, 17.09.2025 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag, 18.09.2025 09.00 bis 13.00 Uhr	Einführung: Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder gut unterstützen	Alle Fachkräfte, auch Quereinsteiger	Online, Per Zoom	50 Plätze
Mittwoch, 19.11.2025 15.00 bis 17.00 Uhr	Grundlagen: Kinder im Schatten elterlicher Erkrankung sehen	Medizinische, Therapeutische Fachkräfte	Online, Per Zoom	30 Plätze
Donnerstag, 20.11.2025 15.00 bis 18.00 Uhr	Grundlagen: Kinder erkennen und stärken Schule	Fachkräfte in Schule	Vorort	30 Plätze
Freitag, 12.12.2025 09.30 bis 13.30 Uhr	Vertiefung: Für Krisen gut gerüstet sein	Alle Fachkräfte	Online, Per Zoom	50 Plätze

Anmeldung

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.oberhavel.de/Bürgerservice/Gesundheit/Gesundheitsförderung-und-Prävention/>